

FORUM 21 Illnau-Effretikon

Dr. Michel Roux, Präsident
Claridenstr. 12, 8307 Effretikon

Tel. 052 / 343 96 35 / Fax 052 / 343 96 38

E-Mail: michel.roux@forum21.ch

Homepage: www.forum21.ch



Jahresbericht 1999

April 2000

Inhaltsverzeichnis

1	Das erste Jahr im Überblick	1
2	Verein "Forum 21 Illnau-Effretikon"	3
3	Leistungsvereinbarung mit der Stadt Illnau-Effretikon	4
4	Halbzeit im Projekt „Lokale Agenda 21“	5
5	Bausteine der "Lokalen Agenda 21"	6
6	Medienspiegel	7
7	Illnau-Effretikon als motivierendes Beispiel	10
8	Rechnung 1999 / Budget 2000	12
9	Dank	14

1 Das erste Jahr im Überblick

17. März 1999 **Gründungsversammlung mit 90 Anwesenden**
In Illnau-Effretikon beginnt eine kreative Arbeit für eine wünschbare Zukunft. Etwa 90 Personen nehmen teil, davon 65 als Gründungsmitglieder.
26. April **Erste Vorstandssitzung**
Beat Brüngger, Thomas Gehrig, Rolf Gonser, Martin Graf, Jasminka Ivancevic, Karl Moos, Ueli Müller, Simon Wegmann bilden zusammen mit Michel Roux den ersten Vorstand.
11. Mai **Lokale Agenda 21**
Der Vorstand genehmigt die Projektbeschreibung „Lokale Agenda 21“ mit Budget zu Händen der Stadt und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai.
20. Mai **Vereinbarung mit der Stadt Illnau-Effretikon**
Der Stadtrat sichert die politische und finanzielle Unterstützung für das Erarbeiten einer Lokalen Agenda 21 zu.
31. Mai **Ausserordentliche Generalversammlung**
Programm und Budget 1999 genehmigt
Engiestedt Illnau-Effretikon macht den Anfang
22. Juni **Markt der Möglichkeiten**
weitere Bausteine für „Lokale Agenda 21“ erkoren,
neue Projektgruppen bilden sich
27. Juli **Nachhaltigkeitsindikatoren**
Die Arbeitsgruppe „Beurteilungsmethoden“ präsentiert zwei wichtige Zwischenergebnisse: eine Abschlussarbeit der Hochschule Rapperswil, in der Nachhaltigkeitsindikatoren am Beispiel der Gemeinde Illnau-Effretikon ermittelt wurden, sowie eine selbst erarbeitete Checkliste für die Beurteilung von Projekten anhand von Nachhaltigkeitsindikatoren.
6. September **Vorbereitungs-Werkstatt**
12 Projektgruppen stellen sich ihre Ideen gegenseitig vor, mit denen sie die Bevölkerung an der Stadtwerkstatt vom 6. November zum Mitmachen motivieren wollen.
- 20-26. September **Kulturwoche Black & White**
Die Projektgruppe „Kulturwoche“ bietet der Bevölkerung vielfältige Möglichkeiten zum Kulturaustausch mit AfrikanerInnen. Die Woche steigert sich zum Fest der Lebensfreude.
11. Oktober **Igel-Exkursion in Illnau**
Die Projektgruppe „Natur im Quartier“ vermittelt einer bunten Schar von etwa 50 Naturfreunden in einem nächtlichen Streifzug die Begegnung mit dem scheuen Stacheltier.

6. November **Stadtwerkstatt – Atelier für einen nachhaltigen Lebensstil**
Mit einer Ausstellung und zahlreichen Vorträgen informieren die Projektgruppen, wie eine nachhaltige Lebensweise gefördert werden kann und laden die Bevölkerung zum Mitmachen ein. Die Veranstaltung wird mit einer originellen Werbekampagne angekündigt und findet mit etwa 400 Teilnehmenden grosse Beachtung.
26. Januar 2000 **Willkommen bei Phoenix Contact AG**
Als Mitglied der Projektgruppe „Energie“ öffnet die Phoenix Contact AG ihre Heiz- und Klimazentrale dem Publikum. Die Anlage mit Erdsonden und Wärmerückgewinnung weckt gros-ses Interesse.
26. Februar **Auf den Holzweg!**
Die Projektgruppe „Energie“ und 70 am Thema „Nutzung von Holz als erneuerbare Energie“ verfolgten den Weg des Holzes vom Wald in die Schnitzelheiligen von Illnau.
5. März **Biogartenkurs**
Die Projektgruppe „Natur im Quartier“ startet ihr reichhaltiges Programm 2000 mit einem dreiteiligen Biogartenkurs.
Über 30 Personen zahlen dafür Eintritt.
- 14./15. April **Steter Tropfen höhlt den Stein**
Eine Aktion der Projektgruppe „Energie“ mit dem lokalen Gewerbe als Auftakt für eine Reihe von Energiespar-Aktionen in der Mall des Effimärts
15. April **1. GV zum Motto“weilerspinnen in der alten Spinnerei Oberkemptal“**
Das Atelier der Künstlerin Eva Pauli bietet einen kreativen Raum für die 1. GV. Im ehemaligen Fabriksaal der Spinnerei und Weberei Oberkemptal bietet sich überdies die gute Gelegenheit, auf das Projekt „Lebensraum Kempt“ einzugehen.

2 Verein "Forum 21 Illnau-Effretikon"

2.1 Mitgliederversammlung

Der Verein "Forum 21 Illnau-Effretikon" wurde am 17. März 1999 von 65 Personen gegründet. Der Mitgliederbestand erhöhte sich bis zur 1. Generalversammlung vom 15. April 2000 auf 94 zahlende Mitglieder und 69 Interessierte, die persönlich angeschrieben werden.

2.2 Vorstand

Der 9-köpfige Vorstand hat sich im 1. Vereinsjahr zu 9 Sitzungen getroffen. Am 15.4.00 fanden drei Ersatzwahlen statt. Die Vorstandsmitglieder vertreten einerseits bestimmte Akteurgruppen und begleiten die Projektgruppen in den 6 Themenstädten (vgl. Kap. 5)

Vorstandsmitglied	Ressort	Vertretene Akteurgruppe
Brüngger, Beat Morgenhof, 8308 Illnau	Energiestadt	Land- und Forstwirtschaft GGR (Parlament)
Engmann-Ivancevic, Jasminka, bis 15.4.00 Claridenstr. 1, 8307 Effretikon		Kultur
Gehrig, Thomas Hauptstr. 30, 8307 Bisikon	Geschäftsstelle Wohnstadt	Vereine Effretikon
Gonser, Rolf Hörnlistr. 4, 8308 Illnau		Gewerbeverein
Graf, Martin Luckhausen 4, 8307 Ottikon	Kulturstadt	Stadtrat Stadtverwaltung
Lange, Peter, seit 15.4.00 Glärnischstr. 26, 8307 Effretikon	Solidarstadt	Kirchen (ref., kath.)
Moos, Karl, bis 15.4.00 Effretikonerstr. 1, 8308 Illnau		Vereine Illnau
Mühlethaler, Beatrix Wingerstr. 30, 8308 Illnau	Naturstadt	
Müller, Ueli Birchstr. 12, 8307 Effretikon	Vizepräsidium AG Kommunikation	Medien GGR (Parlament)
Roux, Michel Claridenstr. 12, 8307 Effretikon	Präsidium AG Beurteilungsmethoden	Bevölkerung Gesundheitskommission
Saladin-Müller, Gaby, seit 15.4.00 Wingertstr. 14a, 8308 Illnau	Marktstadt	Elternverein
Wegmann, Simon, bis 15.4.00 Birchstr. 6, Effretikon		Jugend (Pfadfinder)

2.3 Kontrollstelle

Gerber, Verena, Birchstrasse 1, 8307 Effretikon

Spririg-Gebhard, Marianne, Hagenwies 1, 8308 Illnau

3 Leistungsvereinbarung mit der Stadt Illnau-Effretikon

Mit Beschluss des Stadtrates vom 20. Mai 1999 wird

- a) die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Illnau-Effretikon und dem Verein „Forum 21 Illnau-Effretikon genehmigt,
- b) Stadtpräsident Martin Graf als Delegierter der Stadt in den Vereinsvorstand abgeordnet,
- c) auf der Grundlage der Projektbeschreibung einschliesslich Budget ein Kredit von Fr. 25'000.- für die Jahre 1999 und 2000 bewilligt.

Auf der Grundlage des Vereinszwecks und dem Schwerpunktprogramm des Stadtrates 1998 überträgt die Stadt Illnau-Effretikon mit der Leistungsvereinbarung dem Forum 21 die Erarbeitung einer lokalen Agenda 21 mit dem Ziel,

- 1. das Bewusstsein der Bevölkerung für das Prinzip einer nachhaltigen Lebensweise zu fördern,
- 2. Zukunftsbeständiges Verhalten von Einzelpersonen oder Akteurgruppen auszulösen und entsprechende Aktionen zu initiieren und zu vernetzen.
- 3. Kommunale Initiativen und Projekte mit zukunftsbeständiger Zielsetzung zu unterstützen und zu begleiten.

Die Vereinbarung gilt bis zum 31. Dezember 2001.

4 Halbzeit im Projekt „Lokale Agenda 21“

Das Forum 21 Illnau-Effretikon will gemäss Vereinbarung mit der Stadt bis im Dezember 2000 ein Aktionsprogramm für ein zukunftsbeständiges Illnau-Effretikon im Entwurf erarbeiten und anschliessend in die öffentliche Diskussion geben.

Folgende Ziele wurden 1999 verfolgt und auch weitgehend erreicht:

- laufende oder geplante Projekte oder Politiken im Sinne von Bausteinen für eine Lokale Agenda 21 erkennen und diese in der Öffentlichkeit diskutieren (z.B. städtische Energiepolitik, Lebensraum „Kempththal“, Kulturwoche, Umweltmanagement in Unternehmen)
- neue Initiativen zur Förderung einer zukunftsfähigen Entwicklung in der Gemeinde ermöglichen (z.B. Bildung von neuen Projektgruppen, wie „Natur im Quartier“, „Einkaufen vor Ort“, „Energie“)
- 4 bis 6 Handlungsfelder auswählen, die für das Gestalten einer zukunftsfähigen Entwicklung besonders relevant und für die beteiligten Akteure von Illnau-Effretikon von grossem Interesse sind.
- Grundlagen und Check-Listen erarbeiten für die Beurteilung von Projekten und Entwicklungen (Nachhaltigkeitsindikatoren).

Noch nicht im erwünschten Ausmass erreicht ist der Zugang zur Schule und zur Jugend sowie zur ausländischen Bevölkerung.

Folgende Vereine, Institutionen, Ämter, Fachgruppen und Unternehmen haben sich bisher am "Lokale Agenda 21"-Projekt beteiligt:

- Atelier Eva Pauli, Oberkempththal
- Bibliotheksverein Illnau-Effretikon
- Corrodi Männermode, Effretikon
- Fachgruppe Natur und Landschaft der Stadt
- Genossenschaft Solarkraft
- Gewerbeverein Illnau-Effretikon (GVIE)
- Holzkorporation Unter-Illnau
- Hotzehuus-Verein
- Joos Grafik Design, Illnau
- Kirchgemeinden (ref. und kath.)
- Oberstufenschule Watt und Hagen
- Ornithologischer Verein Effretikon
- Paul Burllet Foto- / Video-Studio, Effretikon
- Phoenix Contact AG, Tagelswangen
- Pflanzerverein Effretikon
- Präsidialamt der Stadt
- solidarbasar effretikon
- Pächter Stadthausaal
- Sommertype AG, Effretikon
- Städtisches Kulturforum Illnau-Effretikon
- Stadtmusik Illnau-Effretikon
- Verkehrs- und Verschönerungsverein Illnau
- Verkehrsverein Effretikon
- VIVA Bio-Fachgeschäft, Effretikon
- Werkstatt für Architektur und Planung, Illnau

5 Bausteine der "Lokalen Agenda 21"

Im April 2000 erarbeiten 17 Projekte wichtige Bausteine für die Lokale Agenda 21. Sie sind in 6 Themenstädten oder Handlungsfelder organisiert.

Unterstützt werden die Projektgruppen von der Arbeitsgruppe "Kommunikation", die im Kontakt zu Medienfachleuten steht, sowie von der Arbeitsgruppe "Berurteilungsmethoden", die eine Checkliste für die Beurteilung der Projekte erarbeitet hat.

Zusammengefasst werden die Beiträge schliesslich im Basisprojekt "Lokale Agenda 21", das vom Vorstand geleitet wird.

Handlungsfeld	Projekt	Verantwortung
10 Agendastadt	11 Basisprojekt "LA 21"	Vorstand Forum 21
	12 AG Kommunikation	Ueli Müller
	13 AG Beurteilungsmethoden	Michel Roux
20 Energiestadt	21 Energiesparen im Haushalt	Markus Haab
	22 Erneuerbare Energien	Beat Brüngger
	23 Energielehrpfad	Martin Graf
	24 Gewerbe und Industrie	Erich Markstahler
	25 Schulprojekt Energie	Kurt Kuhn
30 Kulturstadt	31 Kulturförderung	Martin Graf
	32 Kulturwoche	Michel Roux
40 Marktstadt	41 Einkaufen in der Gemeinde	Judith Bertschi Annen
50 Naturstadt	51 Natur im Quartier	Beatrix Mühlethaler
	52 Baumpatenschaften	Kurt Bollmann
	53 Lebensraum Kempththal	Ueli Müller, Werkamt
60 Solidarstadt	61 Armut in der Gemeinde	Esther Hildebrand
	62 Anno Domini 2000 (Vortragsreihe)	Peter Lange
70 Wohnstadt	71 Bau + Umwelt (Rahmenprojekt)	Stanley Saladin,
	72 Beratung Baubiologie	Jürg Morf, Ronald Tanner
	73 Bauteilbörse	Michael+Claudine Scharsach
	74 Öko-Handwerkergemeinschaft	

6 Medienspiegel

Lokalzeitung „Kiebitz – Wochenzeitung der Gemeinde Illnau-Effretikon“

25.3.99: Nachhaltig vernetzt in eine wünschbare Zukunft

Die Lebensqualität verdoppeln und gleichzeitig den Ressourcenverbrauch halbieren? Eine der möglichen Fragen, mit denen sich der am Mittwoch der vergangenen Woche gegründete Verein „Forum 21 Illnau-Effretikon“ bald befassen wird.

3.6.99: Den Treibhauseffekt vertreiben

Am Montagabend lancierte das Forum 21 Illnau-Effretikon im Stadthausaal Projektgruppen für eine nachhaltige Lebensweise.

16.9.99: Kulturwoche stellt Effretikon auf den Kopf „Black & White – Fest der Lebensfreude“

Schwarze und Weisse stellen in Illnau-Effretikon vom 20. Bis 26. September eine Kulturwoche auf die Beine. Es solle ein spektakuläres Fest werden, wo Jung und Alt afrikanische Kultur vom Feinsten und vielleicht auch neue persönliche Beziehungen erleben dürfen.

14.10.99: Igel-Exkursion mit dem „Forum 21“ in Illnau

Eine bunte Schar von etwa 50 Naturfreunden traf sich kürzlich zu einer Igel-Exkursion. Man ging einen nächtlichen, etwa zwei Kilometer langen Streifzug eines Igels durch das Hagenquartier in Illnau nach.

4.11.99: Wann das 21. Jahrhundert anfängt? Bei uns beginnt die Zukunft jetzt!

Mit Lust wird übermorgen an der Stadtwerstatt diskutiert, geplant, erlebt und gemeinsam an der eigenen Zukunft gearbeitet.

11.11.99: Fünf Menschen bei Forum 21 für eine Lokale Agenda 21

An der Stadtwerstatt vom letzten Samstag pickte sich der Kiebitz fünf Menschen heraus, die im Forum 21 Illnau-Effretikon mithelfen, die Ideen der Lokalen Agenda 21 umzusetzen.

2.3.00: Auf dem Holzweg zum warmen Haus

Über 70 Interessierte folgten vergangenen Samstag dem Aufruf des Forum 21 zum Thema „Nutzung von Holz als erneuerbare Energie“.

13.4.00: Wassersparen ist Energiesparen

Die Energiegruppe des Forum 21 hat sich zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch in unserer Wohn-gemeinde innerhalb von zehn Jahren um 20 Prozent zu reduzieren. Zu diesem Zweck werden in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe in nächster Zeit verschiedene Energiespar-Aktionen durchgeführt.

4.5.00: Projekte für Neuzuzüger und Alteingesessene

Im Rahmen der ersten Generalversammlung liess das Forum 21 Illnau-Effretikon am 15. April sein erstes Jahr Revue passieren und schaut zuversichtlich in die Zukunft.

Regionalzeitung „Zürcher Oberländer“ (<http://www.zol.ch/zo/archiv/>)

19.3.99: Vorstand bestellt

Mit der Gründung des politisch und konfessionell neutralen Vereins Forum 21 Illnau-Effretikon am Mittwochabend im Stadthausaal haben die fünfzig Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner mit der Genehmigung der Statuten den Zweck und die Tätigkeit des Vereins festgelegt, nämlich die Erarbeitung einer lokalen Agenda für eine nachhaltige Stadtentwicklung Illnau-Effretikons.

27.5.99: Auftrag für lokale Agenda 21

Das Forum 21 Illnau-Effretikon soll das Ziel einer lokalen Agenda 21 weiterverfolgen. Der Stadtrat Illnau-Effretikon unterstützt entsprechende Aktivitäten mit einem Rahmenkredit von 25 000 Franken.

5.6.99: Startbereit mit Leistungsvereinbarung

Basierend auf einem per 1. Juni wirksamen Leistungsvertrag mit der Stadt Illnau-Effretikon hat der am 17. März gegründete «Verein Forum 21» seine Tätigkeit offiziell aufgenommen.

5.6.99: Illnau-Effretikon als Energiestadt

Nach einer kurzen Pause folgte im jetzt öffentlichen Teil der Veranstaltung ein rund einstündiges Referat zum Thema «Die Energiestadt Illnau-Effretikon».

24.6.99: Erste Bausteine für «lokale Agenda 21» erkoren

Im Verein Forum 21 diskutierten Stadtbewohner am Dienstagabend erste Themen für eine zukunftsbeständige Entwicklung Illnau-Effretikons.

16.9.99: «Ein interessantes Forum-21-Projekt»

Die Pläne zur Aufwertung des Kemptgebietes werden auch im Verein Forum 21 anlässlich der Erarbeitung einer lokalen Agenda diskutiert.

17.9.99: Wochenendbeilage für das Zürcher Oberland

Wochenendbeilage für das Zürcher Oberland extra Afrikanische Kultur zum Anfassen: Illnau-Effretikon veranstaltet erstmals eine Kulturwoche «black & white»

27.9.99: Viel Lebensfreude und etwas Wehmut

Mit einem Begegnungsfest im Illnauer Schulhaus Hagen, einem Basar auf dem Effretiker Märtplatz und der «African Dance Night» im Stadthaus hat die schweizerisch-afrikanische Kulturwoche in Illnau-Effretikon markante Höhepunkte gesetzt.

4.11.99: Stadtentwicklungsprojekte kommen gut voran

In Illnau-Effretikon haben Stadtbewohner, die sich im Verein Forum 21 zusammengeschlossen haben, zukunftsbeständige Projekte für die Gemeindeentwicklung erarbeitet, die nun der Öffentlichkeit zur konstruktiven Kritik vorgelegt werden.

4.11.99: «Nachhaltige Lebensweise erfordert Kreativität»

Die Stadtbewohnerinnen und -bewohner von Illnau-Effretikon diskutieren an der Stadt-Werkstatt am Samstag, wie mit Aktionen die Lebensqualität gesteigert und zukunftsfähige Entwicklungen in der Gemeinde gefördert werden können.

4.11.99: Forum 21 im World Wide Web

Das Forum 21 setzt für die Stadt-Werkstatt am Samstag auf Werbung in elektronischen Medien: Seit kurzem ist der Verein nämlich im Internet präsent. Unter «www.forum21.ch» sind per Mausclick zahlreiche Informationen über das Forum 21 und seine Aktivitäten rund um die Agenda 21 abrufbar.

8.11.99: Ideen für einen nachhaltigen Lebensstil

Mit einer Ausstellung und zahlreichen Vorträgen informierten Stadtbewohnerinnen und -bewohner an der Stadtwerkstatt im Effretiker Stadthaus, wie eine nachhaltige Lebensweise auf Gemeindeebene gefördert werden kann. Im Zentrum der präsentierten Ideen standen Energiefragen.

8.11.99 Effretikon: Ideen für mehr Nachhaltigkeit

Mit einer Ausstellung und Vorträgen informierte das Forum 21, wie in Illnau-Effretikon eine nachhaltige Lebensweise gefördert werden kann. Im Zentrum des Anlasses, der sich eines regen Besucherzulaufs erfreute, standen Energiefragen.

28.2.00: Erneuerbarer Brennstoff aus dem Wald

Auf Einladung der Projektgruppe Energie des Forums 21 Illnau-Effretikon beteiligten sich am Samstagnachmittag rund 75 Personen an einer Exkursion im Waldgebiet Eichholz. Gezeigt wurde der Weg des Holzes vom Ursprungsort bis zur Umwandlung in zukunftsweisende Wärmeenergie in Wohnsiedlungen.

1.3.00: Forscher studierten den laufenden Agenda-21-Prozess in Effretikon

Der laufende Agenda-21-Prozess in Illnau-Effretikon lockte am Dienstag gegen 40 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Ländern für eine Tagung nach Effretikon.

17.4.00: Forum 21 Illnau-Effretikon: Die Projekte nehmen Gestalt an

Seit einem Jahr erarbeiten Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner im Forum 21 Ideen für eine zukunftsbeständige Entwicklung Illnau-Effretikons.

17.4.00: Kunst, Natur und Geschichte

Aufwertung des Kemptgebiets vor der ersten Etappe. An der Generalversammlung des Forums 21 informierten alt Stadtpräsident Rodolfo Keller vom Hotzehuus-Verein und Künstlerin Eva Pauli über die Pläne und die bevorstehenden Arbeiten.

Die Regionalzeitung „Der Landbote“ berichtete ebenfalls ausführlich über die Aktivitäten des Forum 21.

Überregionale Zeitung „Tages-Anzeiger“

Die Texte sind im Internet-Archiv abrufbar unter: <http://www.tages-anzeiger.ch/smdsearch>.

10.6.1999: Rio fordert auch die Gemeinden

Der Erdgipfel von Rio zeigt Auswirkungen: Die Gemeinden beginnen mit der Umsetzung der so genannten Agenda 21. Illnau-Effretikon spielt eine Vorreiterrolle.

6.11.1999: Globales Denken vor Ort

"Wenn die Erkenntnisse des Umweltgipfels von Rio 1992 nicht lokal umgesetzt werden, bringen sie nichts." Dieser Überzeugung lebt Illnau-Effretikon nach.

Radio DRS26.11.99: Sendung KONTEXT zum Thema „Lokale Agenda 21“

Interview mit Michel Roux

13.2.00: Sendung INPUT zum Thema „Zukunftsräte für die Schweiz“

Interview mit Martin Graf, Erika Klossner und Michel Roux

Video6.11.99: Live-Übertragung Agenda21/Umweltschutzbericht 99 der Phoenix Contact AG

Videoproduktion der Firma Phoenix Contact AG anlässlich der Stadtwerkstatt des Forum 21.

Medienberichte, Tonträger und Video sind beim Forum 21 erhältlich

7 Illnau-Effretikon als motivierendes Beispiel

An den Tagungen zum Thema Lokale Agenda 21 wird die Stadt Illnau-Effretikon regelmässig als motivierendes Beispiel präsentiert.

26. Januar 99 **Initiativkreis „LA21 Stäfa“**
Beginn mit der Beratung des Initiativkreises im Auftrag des Vereins „Mensch-Umwelt-Verkehr“ durch M. Roux. Ziel: mit einer Veranstaltung die Öffentlichkeit sensibilisieren (siehe 8. April 2000)
17. Februar 99 **Buwal "Bausteine Lokale Agenda 21"**
1. Erfa-Austausch des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) in Olten, Teilnahme M. Graf
11. März **Boldern – Evangelisches Tagungszentrum**
Tagung „Lokale Agenda 21 – Impulse und Bausteine zur Umsetzung in der Gemeinde“ vom 11./12. März 1999 in Männedorf, Referat von M. Graf, Workshop von M. Roux
15. April **Gemeinde Eggwil**
2. Eggwiler Symposium vom 15./16. April in Eggwil: Referat M. Graf zum Thema "Zukunftsbeständige Stadtentwicklung" mit musikalischer Untermalung aus IE
16. April **Konferenz der Sekretäre der Schweizerischen Bergregionen**
Kurs „Lokale Agenda 21“ für Regionalsekretäre in Aeschi: Posterausstellung und Referat M. Roux
5. Mai **Buwal "Bausteine Lokale Agenda 21"**
2. Erfa-Austausch in Olten, Teilnahme M. Graf
6. Mai **Buwal/Sanu**
Kurs der Schweizerischen Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz (Sanu) im Auftrag des Buwal „Förderung der Lokalen Agenda 21“ im Männedorf (6.5., 31.5., 1.6): Referat M. Graf
20. Mai **Initiativkreis Förderung der LA21 im Kanton Zürich**
Konstituierende Sitzung im Bodernhaus Zürich: Mitglied M. Roux
27. Mai **Landwirtschaftliche Beratungszentrale Lindau (LBL)**
Kurs „Lokale Agenda 21“ in Flawil SG für Beratungsfachleute mit Vertretern des Kantons St. Gallen: Kursleitung M. Roux
1. Juni **Buwal/Sanu**
Kurs „Förderung der Lokalen Agenda 21“ im Tagungszentrum Boldern in Männedorf (6.5., 31.5., 1.6): Referat mit Workshop M. Roux
10. Juni **Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsbeamter (VZGV)**
Mitgliederversammlung des VZGV in Illnau: Referat M. Roux
10. Juli **Gemeinderat Russikon**
Klausurtagung des Gemeinderates Russikon: Referat M. Roux

26. August **Volkshochschule des Kantons Zürich**
Kurszyklus „Lokale Agenda 21“ an 3 Abenden (26.8., 1.9., 30.9.) in Volketswil: Leitung Karin Marti und M. Roux
18. September **Pestalozzianum Zürich**
Tagung „Den Lebensraum Schule für die Zukunft gestalten“ in Zusammenarbeit mit der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz in Zürich: Posterpräsentation M. Roux
21. September **Buwal / Bundesamt für Statistik**
Hearing des Bundes mit den Kantonen und Städten in Bern über Nachhaltigkeits-Indikatoren, Teilnahme M. Graf
28. September **Stadt Winterthur**
Gespräch zum Thema „Nachhaltige Kommunalpolitik“ mit Chefbeamten der Stadt Winterthur: Moderation M. Roux
5. November **Bodensee Agenda 21**
Symposium vom 5. November 1999 in Friedrichshafen, Kurzreferat zu Illnau-Effretikon im Rahmen des Forum-Workshops "Wirtschaft"
17. November **Buwal**
Fachtagung für Kantone und Gemeinden zum Thema „Lokale Agenda 21“ vom 17./18. November 1999: Ausstellung und Beitrag im Workshop zur Gemeindeinitiative von M. Graf
30. November **Buwal "Bausteine Lokale Agenda 21"**
3. Erfahrungs-Austausch in Bern: Teilnahme M. Graf
29. Februar **ETH Zürich**
Workshop „Lokale Agenda 21“ in Effretikon im Rahmen der Internationalen Konferenz über transdisziplinäre Forschung vom 28.2.-1.3.2000: Leitung Karin Marti unter Mitwirkung von M. Graf, Judith Bertschi Annen, Gertrud Bodenmann, Markus Haab
8. April **Gemeinde Stäfa**
Erste öffentliche Veranstaltung des „Initiativkreises LA21 Stäfa“ in Stäfa: Vortrag M. Roux
12. April **Fachgruppe Wald des SIA**
Kurs „Wald in der lokalen Agenda 21“ für Forstingenieure in Illnau: Mitwirkung von Beat Brüngger, Kurt Brüngger, Carmela Burri, Fredy Müller, Michel Roux, Stanley Saladin

8 Rechnung 1999 / Budget 2000

8.1 Erfolgsrechnung 1999 / Budget 2000

Konto	Bezeichnung	Budget 1999	Rechnung 99	Budget 2000
	AUFWAND			
31	Geschäftsstelle	3 000	2 877.10	6 000
3100	Kontaktstelle, Sekretariat	1 400	1 228.00	1 900
3120	Sachkosten	1 500	1 614.10	3 900
3130	Bankspesen	100	35.00	200
33	Öffentlichkeitsarbeit	6 000	5 868.60	10 000
3300	Internet, Diaprojektion	1 000	783.30	1 000
3310	Grafik, Broschüren	500	159.20	1 000
3320	Inserate	3 000	3 257.90	5 000
3330	Plakate	500	0.00	2 000
3340	Veranstaltungen	1 000	1 668.20	1 000
34	Projekte	10 000	8 736.40	18 000
3400	Projektberatung, Projektleitung	1 000	500	2 000
3410	StadtWerkstatt	7 000	8 236.40	2 000
3420	Arbeits- und Projektgruppen	0	0.00	9 000
3430	Dokument LA21	0	0.00	3 000
3440	Begleitung von Akteurgruppen	2 000	0.00	2 000
35	Reserve	2 000	0.00	2 000
	Summe Aufwand	21 000	17 482.10	36 000
	ERTRAG			
6100	Mitgliederbeiträge	3 000	2 720.00	4 000
6110	Spenden	0	120.00	500
6200	Sponsorenbeiträge	3 000	0.00	6 500
6300	Beitrag Stadt Illnau-Effretikon	7 500	7 500.00	17 500
6400	Beitrag Buwal (Bund)	7 500	7 500.00	7 500
6600	Zinserträge	0	22.90	0
	Summe Ertrag	21 000	17862.90	36 000
	Gewinn	0	380.80	0

--	--	--	--

8.2 Bilanz per 31.12.1999

Konto	Bezeichnung	Aktiven	Passiven
	Umlaufvermögen		
1010	Postcheck 87-41489-7	20 640.70	
1050	Debitoren	30.00	
1060	Verrechnungssteuer	8.00	
	Summe Umlaufvermögen	20 678.70	
	Fremdkapital		
2050	Kreditoren		5 297.90
2091	Vorauszahlung Stadt		7 500.00
2092	Vorauszahlung Buwal		7 500.00
	Summe Fremdkapital		20 297.90
	Gewinn		380.80
	Bilanzsumme	20 678.70	20 678.70

9 Dank

Viele Partner haben den erfreulichen Start des „Forum 21 Illnau-Effretikon“ unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt:

- dem Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) für sein Engagement zur Förderung der Lokalen Agenda 21 in der Schweiz und für den finanziellen Beitrag
- der Stadt Illnau-Effretikon für die Vereinbarung und den finanziellen Beitrag
- der reformierten Kirchgemeinde, welche dem Forum 21 die Räumlichkeiten im Rebbuck gratis überlässt
- den Parteien von Illnau-Effretikon, welche das Projekt in einem kritisch-konstruktiven Geist begleiten
- mehrere Unternehmen von Illnau-Effretikon und Umgebung, die ihr Fachwissen und ihre Dienstleistungen teilweise gratis zur Verfügung stellen
- dem Pächter des Stadthausaales, der die Veranstaltungen des Forums logistisch stets zukommend unterstützt
- der Band "Blues Rooster", die an der Stadtwerkstatt vom 6. November für einen mitreisenden Abschluss gesorgt hat
- der Wochenzeitung "Kiebitz" sowie den Tageszeitungen "Zürcher Oberländer" und "Landbote", welche den Aktivitäten des Forum 21 viel Aufmerksamkeit schenken

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns vom Forum 21 schliesslich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Illnau-Effretikon, die am öffentlichen Leben aktiv teilnehmen und dieses zum Wohle der ganzen Gemeinde mitgestalten.